Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Stralsund

März 2026

Sperrfrist:
31.03.2026, 10:00 Uhr

Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Stralsund
Berichtsmonat:	März 2026
Erstellungsdatum:	24.03.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.04.2026
Hinweise:	

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Nordost
Spichernstr. 1
30161 Hannover
E-Mail: Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline: Tel.: 0511 / 919-3455

Internet: http://statistik.arbeitsagentur.de

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, März 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).
Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Im Februar 2026 (Daten für den Berichtsmonat März liegen noch nicht vor) war die tatsächliche Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen bundesweit schätzungsweise 6% und auf Ebene der Länder schätzungsweise bis zu 9% höher. Entsprechend war der Rückgang der gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr bundesweit um ca. 5 Prozentpunkte und auf Ebene der Länder bis zu 7 Prozentpunkte geringer. Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

zurück zum Inhalt

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Stralsund
März 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	18
Geschäftsstellenbezirk Stralsund	19
Geschäftsstellenbezirk Grimmen	22
Geschäftsstellenbezirk Bergen auf Rügen	25
Geschäftsstellenbezirk Ribnitz-Damgarten	28

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Stralsund
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	14.952	15.597	15.643	-645	-4,1	-395	-2,6	-4,7	-4,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	11.043	11.816	11.816	-773	-6,5	-259	-2,3	-2,3	-1,9
55,9% Männer	6.171	6.562	6.486	-391	-6,0	-197	-3,1	-2,5	-3,3
44,1% Frauen	4.872	5.254	5.330	-382	-7,3	-62	-1,3	-1,9	-0,2
9,9% 15 bis unter 25 Jahre	1.088	1.132	1.100	-44	-3,9	-40	-3,5	-1,0	-5,9
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	306	312	332	-6	-1,9	-65	-17,5	-8,8	-9,8
38,5% 50 Jahre und älter	4.248	4.594	4.637	-346	-7,5	-162	-3,7	-4,3	-3,6
30,1% dar. 55 Jahre und älter	3.324	3.545	3.604	-221	-6,2	-142	-4,1	-5,2	-3,4
40,3% Langzeitarbeitslose	4.449	4.475	4.480	-26	-0,6	238	5,7	5,5	5,4
5,2% Schwerbehinderte Menschen	575	601	618	-26	-4,3	-23	-3,8	-6,4	-4,9
16,1% Ausländer	1.777	1.968	1.975	-191	-9,7	-63	-3,4	-0,8	0,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.929	1.991	2.584	-62	-3,1	28	1,5	4,5	6,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	705	820	1.427	-115	-14,0	67	10,5	8,3	-4,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	385	366	276	19	5,2	-87	-18,4	-16,8	-9,5
seit Jahresbeginn	6.504	4.575	2.584	x	x	269	4,3	5,6	6,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.699	1.994	1.687	705	35,4	12	0,4	6,5	21,2
dar. in Erwerbstätigkeit	1.131	486	436	645	132,7	-96	-7,8	-15,2	2,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	421	355	275	66	18,6	31	7,9	-18,6	2,2
seit Jahresbeginn	6.380	3.681	1.687	x	x	429	7,2	12,8	21,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,8	10,5	10,5	x	x	x	10,0	10,7	10,7
dar. Männer	10,7	11,4	11,3	x	x	x	11,0	11,6	11,6
Frauen	8,9	9,6	9,8	x	x	x	9,0	9,8	9,7
15 bis unter 25 Jahre	10,1	10,5	10,2	x	x	x	10,7	10,9	11,1
15 bis unter 20 Jahre	8,3	8,4	9,0	x	x	x	10,6	9,7	10,5
50 bis unter 65 Jahre	9,5	10,3	10,4	x	x	x	9,6	10,5	10,6
55 bis unter 65 Jahre	10,3	11,0	11,2	x	x	x	10,6	11,5	11,5
Ausländer	21,9	24,3	24,4	x	x	x	24,0	25,8	25,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,6	11,3	11,3	x	x	x	10,8	11,5	11,5
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.590	12.332	12.321	-742	-6,0	-323	-2,7	-3,1	-2,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.888	13.562	13.474	-674	-5,0	-444	-3,3	-3,9	-4,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.934	13.607	13.516	-673	-4,9	-452	-3,4	-3,9	-4,4
Unterbeschäftigungsquote	11,4	12,0	11,9	x	x	x	11,7	12,4	12,3
Leistungsberechtigte[2]									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.265	4.849	4.741	-584	-12,0	119	2,9	0,3	-1,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.185	11.357	11.237	-172	-1,5	-632	-5,3	-4,2	-5,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.202	3.297	3.340	-96	-2,9	-206	-6,1	-4,2	-3,7
Bedarfsgemeinschaften	8.989	9.058	9.032	-69	-0,8	-501	-5,3	-4,8	-4,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	429	565	346	-136	-24,1	57	15,3	48,7	33,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.340	911	346	x	x	329	32,5	42,6	33,6
Bestand	2.085	2.093	1.876	-8	-0,4	191	10,1	16,7	8,8

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Stralsund
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.955	6.617	6.635	-662	-10,0	180	3,1	1,9	0,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.267	4.910	4.863	-643	-13,1	110	2,6	3,1	1,4
53,8% Männer	2.297	2.619	2.543	-322	-12,3	8	0,3	3,4	-0,3
46,2% Frauen	1.970	2.291	2.320	-321	-14,0	102	5,5	2,7	3,3
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	385	418	389	-33	-7,9	47	13,9	19,1	8,4
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	79	73	76	6	8,2	11	16,2	9,0	2,7
46,7% 50 Jahre und älter	1.992	2.281	2.296	-289	-12,7	20	1,0	-1,3	-1,5
37,9% dar. 55 Jahre und älter	1.617	1.816	1.836	-199	-11,0	-17	-1,0	-3,4	-3,2
8,2% Langzeitarbeitslose	349	374	386	-25	-6,7	5	1,5	9,7	7,2
6,2% Schwerbehinderte Menschen	264	279	273	-15	-5,4	22	9,1	4,5	-1,4
10,8% Ausländer	460	595	626	-135	-22,7	-1	-0,2	5,5	7,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	953	1.039	1.568	-86	-8,3	7	0,7	2,5	-4,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	562	673	1.262	-111	-16,5	38	7,3	3,4	-6,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	191	189	142	2	1,1	-19	-9,0	-10,4	-3,4
seit Jahresbeginn	3.560	2.607	1.568	x	x	-34	-0,9	-1,5	-4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.535	947	746	588	62,1	8	0,5	-6,7	-1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	946	406	337	540	133,0	-21	-2,2	-11,2	4,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	198	182	128	16	8,8	17	9,4	-22,2	-2,3
seit Jahresbeginn	3.228	1.693	746	x	x	-71	-2,2	-4,5	-1,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	4,4	4,3	x	x	x	3,7	4,2	4,3
dar. Männer	4,0	4,5	4,4	x	x	x	4,0	4,4	4,4
Frauen	3,6	4,2	4,3	x	x	x	3,4	4,1	4,1
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,9	3,6	x	x	x	3,2	3,3	3,4
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,0	2,1	x	x	x	1,9	1,9	2,1
50 bis unter 65 Jahre	4,5	5,2	5,2	x	x	x	4,3	5,1	5,2
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,7	5,8	x	x	x	5,0	5,8	5,9
Ausländer	5,7	7,3	7,7	x	x	x	6,0	7,4	7,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,7	4,7	x	x	x	4,0	4,5	4,6
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.367	4.990	4.932	-623	-12,5	91	2,1	1,8	0,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.822	5.427	5.339	-605	-11,1	65	1,4	1,1	-0,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.868	5.472	5.381	-604	-11,0	58	1,2	1,1	-0,5
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,8	4,7	x	x	x	4,2	4,7	4,7
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit[2]	4.265	4.849	4.741	-584	-12,0	119	2,9	0,3	-1,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Stralsund
März 2026

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.997	8.980	9.008	17	0,2	-575	-6,0	-9,0	-8,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.776	6.906	6.953	-130	-1,9	-369	-5,2	-5,7	-4,1
57,2% Männer	3.874	3.943	3.943	-69	-1,7	-205	-5,0	-6,1	-5,2
42,8% Frauen	2.902	2.963	3.010	-61	-2,1	-164	-5,3	-5,2	-2,8
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	703	714	711	-11	-1,5	-87	-11,0	-9,8	-12,2
3,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	227	239	256	-12	-5,0	-76	-25,1	-13,1	-12,9
33,3% 50 Jahre und älter	2.256	2.313	2.341	-57	-2,5	-182	-7,5	-7,0	-5,6
25,2% dar. 55 Jahre und älter	1.707	1.729	1.768	-22	-1,3	-125	-6,8	-7,1	-3,7
60,5% Langzeitarbeitslose	4.100	4.101	4.094	-1	-0,0	233	6,0	5,2	5,2
4,6% Schwerbehinderte Menschen	311	322	345	-11	-3,4	-45	-12,6	-14,1	-7,5
19,4% Ausländer	1.317	1.373	1.349	-56	-4,1	-62	-4,5	-3,2	-2,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	976	952	1.016	24	2,5	21	2,2	6,8	27,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	143	147	165	-4	-2,7	29	25,4	38,7	10,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	194	177	134	17	9,6	-68	-26,0	-22,7	-15,2
seit Jahresbeginn	2.944	1.968	1.016	x	x	303	11,5	16,7	27,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.164	1.047	941	117	11,2	4	0,3	22,2	48,2
dar. in Erwerbstätigkeit	185	80	99	105	131,3	-75	-28,8	-31,0	-1,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	223	173	147	50	28,9	14	6,7	-14,4	6,5
seit Jahresbeginn	3.152	1.988	941	x	x	500	18,9	33,2	48,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,0	6,2	6,2	x	x	x	6,3	6,5	6,4
dar. Männer	6,7	6,8	6,8	x	x	x	7,1	7,3	7,2
Frauen	5,3	5,4	5,5	x	x	x	5,6	5,7	5,6
15 bis unter 25 Jahre	6,5	6,6	6,6	x	x	x	7,5	7,5	7,7
15 bis unter 20 Jahre	6,1	6,5	6,9	x	x	x	8,6	7,8	8,4
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,2	5,2	x	x	x	5,3	5,4	5,4
55 bis unter 65 Jahre	5,2	5,3	5,4	x	x	x	5,5	5,7	5,6
Ausländer	16,2	16,9	16,6	x	x	x	18,0	18,5	18,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,5	6,6	6,7	x	x	x	6,8	7,0	6,9
Unterbeschäftigung[2]									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.223	7.342	7.389	-119	-1,6	-414	-5,4	-6,2	-5,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.066	8.135	8.135	-69	-0,8	-509	-5,9	-7,0	-6,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.066	8.135	8.135	-69	-0,8	-510	-5,9	-7,0	-6,8
Unterbeschäftigungsquote	7,1	7,1	7,1	x	x	x	7,5	7,6	7,6
Leistungsberechtigte[2]									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	11.185	11.357	11.237	-172	-1,5	-632	-5,3	-4,2	-5,0
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.202	3.297	3.340	-96	-2,9	-206	-6,1	-4,2	-3,7
Bedarfsgemeinschaften	8.989	9.058	9.032	-69	-0,8	-501	-5,3	-4,8	-4,9

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von Januar 2026 bis März 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

zurück zum Inhalt

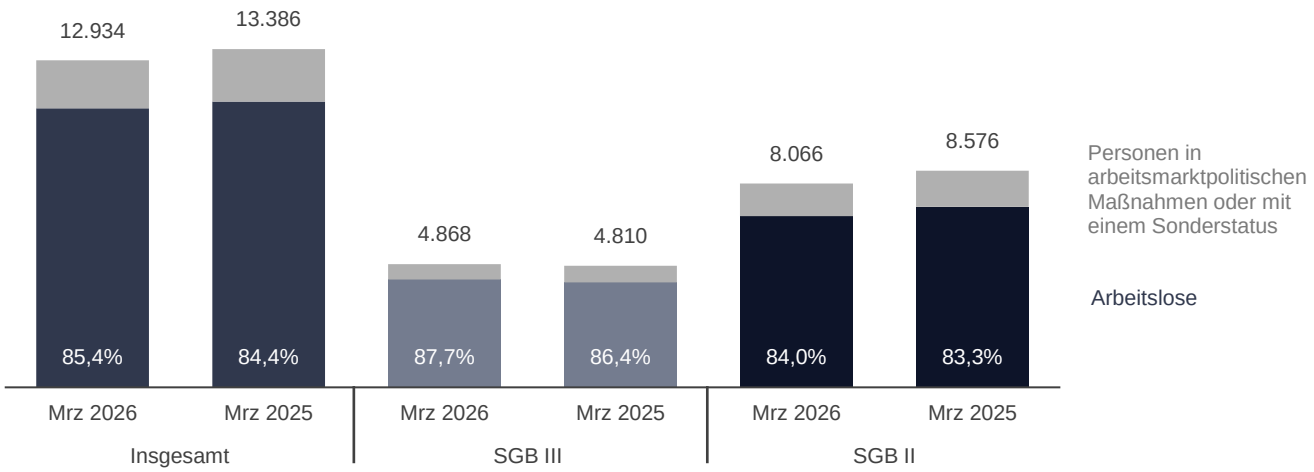
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Stralsund

März 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung[1)4)]	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2)]			
					Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	11.043	11.816	-773	-6,5	-259	-2,3	-2,3	-1,9
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	547	516	31	6,0	-64	-10,5	-19,1	-21,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	466	433	33	7,6	-	-	-12,2	-15,9
Sonderregelung für Ältere[3)]	81	83	-2	-2,4	-64	-44,1	-42,8	-40,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.590	12.332	-742	-6,0	-323	-2,7	-3,1	-2,9
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.298	1.230	68	5,5	-121	-8,5	-11,4	-17,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	366	360	6	1,7	-121	-24,8	-25,8	-23,3
Arbeitsgelegenheiten	169	134	35	26,1	-41	-19,5	-11,3	-6,2
Fremdförderung	422	408	14	3,4	2	0,5	-12,1	-20,1
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	50	56	-6	-10,7	-26	-34,2	-32,5	-40,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	291	272	19	7,0	65	28,8	32,0	11,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.888	13.562	-674	-5,0	-444	-3,3	-3,9	-4,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	46	45	1	2,2	-8	-14,8	-4,3	-10,6
Gründungszuschuss	46	45	1	2,2	-7	-13,2	-2,2	-10,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.934	13.607	-673	-4,9	-452	-3,4	-3,9	-4,4
Unterbeschäftigungsquote	11,4	12,0	x	x	x	11,7	12,4	12,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,4	86,8	x	x	x	84,4	85,4	85,2

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.
3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.
4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Stralsund

März 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung[1)4)]	Mrz 2026	Feb 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat[2)]			
					Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.267	4.910	-643	-13,1	110	2,6	3,1	1,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	100	80	20	25,0	-19	-16,0	-41,6	-36,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	100	80	20	25,0	-19	-16,0	-41,6	-36,7
Sonderregelung für Ältere[3)]	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.367	4.990	-623	-12,5	91	2,1	1,8	0,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	455	437	18	4,1	-26	-5,4	-6,8	-10,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	266	263	3	1,1	-50	-15,8	-15,2	-12,2
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	51	48	3	6,3	6	13,3	-17,2	1,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	138	126	12	9,5	18	15,0	24,8	-14,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.822	5.427	-605	-11,1	65	1,4	1,1	-0,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	46	45	1	2,2	-7	-13,2	-2,2	-10,6
Gründungszuschuss	46	45	1	2,2	-7	-13,2	-2,2	-10,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.868	5.472	-604	-11,0	58	1,2	1,1	-0,5
Unterbeschäftigungsquote	4,3	4,8	x	x	x	4,2	4,7	4,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	87,7	89,7	x	x	x	86,4	88,0	88,7
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	6.776	6.906	-130	-1,9	-369	-5,2	-5,7	-4,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	447	436	11	2,5	-45	-9,1	-13,0	-18,7
Aktivierung und berufliche Eingliederung	366	353	13	3,7	19	5,5	-0,8	-10,1
Sonderregelung für Ältere[3)]	81	83	-2	-2,4	-64	-44,1	-42,8	-40,9
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.223	7.342	-119	-1,6	-414	-5,4	-6,2	-5,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	843	793	50	6,3	-95	-10,1	-13,8	-20,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	100	97	3	3,1	-71	-41,5	-44,6	-44,0
Arbeitsgelegenheiten	169	134	35	26,1	-41	-19,5	-11,3	-6,2
Fremdförderung	371	360	11	3,1	-4	-1,1	-11,3	-22,7
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	50	56	-6	-10,7	-26	-34,2	-32,5	-40,7
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	153	146	7	4,8	47	44,3	39,0	42,1
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.066	8.135	-69	-0,8	-509	-5,9	-7,0	-6,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	*	*	*	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	*	*	*	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.066	8.135	-69	-0,8	-510	-5,9	-7,0	-6,8
Unterbeschäftigungsquote	7,1	7,1	x	x	x	7,5	7,6	7,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,0	84,9	x	x	x	83,3	83,7	83,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige Werte für die Komponenten der Förderstatistik.
2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.
3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SBG II.
4) Partielle geringfügige Revision der Daten ab September 2024 zur Stichtagsverarbeitung Juni 2025.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

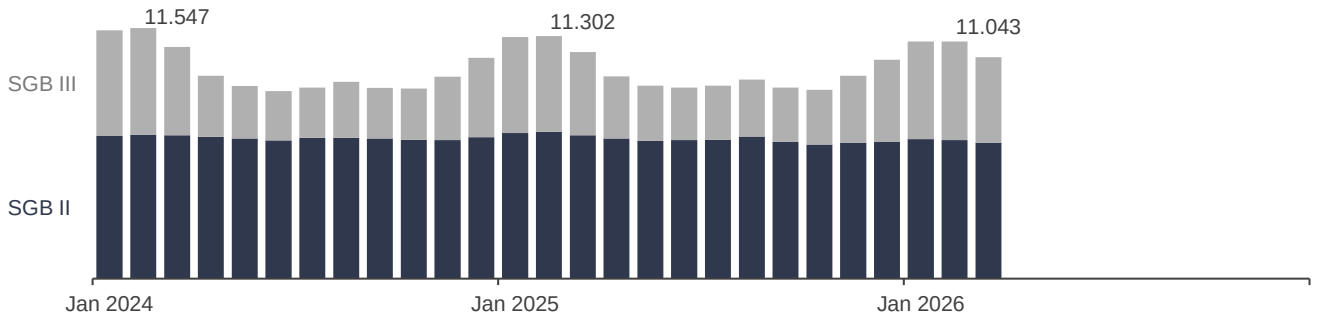
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Stralsund

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im März um 773 auf 11.043 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 259 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 9,8%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 10,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.267, das sind 643 weniger als im Vormonat und 110 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.776 Arbeitslose, das ist ein Minus von 130 gegenüber Februar; im Vergleich zum März 2025 waren es 369 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 6,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote[1)]		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mrz 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	11.043	-773	-6,5	-259	-2,3	9,8	10,5	10,0
Männer	6.171	-391	-6,0	-197	-3,1	10,7	11,4	11,0
Frauen	4.872	-382	-7,3	-62	-1,3	8,9	9,6	9,0
15 bis unter 25 Jahre	1.088	-44	-3,9	-40	-3,5	10,1	10,5	10,7
15 bis unter 20 Jahre	306	-6	-1,9	-65	-17,5	8,3	8,4	10,6
50 Jahre und älter	4.248	-346	-7,5	-162	-3,7	9,5	10,3	9,6
55 Jahre und älter	3.324	-221	-6,2	-142	-4,1	10,3	11,0	10,6
Deutsche	9.266	-582	-5,9	-196	-2,1	8,9	9,5	9,0
Ausländer	1.777	-191	-9,7	-63	-3,4	21,9	24,3	24,0
Rechtskreis SGB III	4.267	-643	-13,1	110	2,6	3,8	4,4	3,7
Männer	2.297	-322	-12,3	8	0,3	4,0	4,5	4,0
Frauen	1.970	-321	-14,0	102	5,5	3,6	4,2	3,4
15 bis unter 25 Jahre	385	-33	-7,9	47	13,9	3,6	3,9	3,2
15 bis unter 20 Jahre	79	6	8,2	11	16,2	2,1	2,0	1,9
50 Jahre und älter	1.992	-289	-12,7	20	1,0	4,5	5,2	4,3
55 Jahre und älter	1.617	-199	-11,0	-17	-1,0	5,1	5,7	5,0
Deutsche	3.807	-508	-11,8	111	3,0	3,7	4,1	3,5
Ausländer	460	-135	-22,7	-1	-0,2	5,7	7,3	6,0
Rechtskreis SGB II	6.776	-130	-1,9	-369	-5,2	6,0	6,2	6,3
Männer	3.874	-69	-1,7	-205	-5,0	6,7	6,8	7,1
Frauen	2.902	-61	-2,1	-164	-5,3	5,3	5,4	5,6
15 bis unter 25 Jahre	703	-11	-1,5	-87	-11,0	6,5	6,6	7,5
15 bis unter 20 Jahre	227	-12	-5,0	-76	-25,1	6,1	6,5	8,6
50 Jahre und älter	2.256	-57	-2,5	-182	-7,5	5,0	5,2	5,3
55 Jahre und älter	1.707	-22	-1,3	-125	-6,8	5,2	5,3	5,5
Deutsche	5.459	-74	-1,3	-307	-5,3	5,2	5,3	5,5
Ausländer	1.317	-56	-4,1	-62	-4,5	16,2	16,9	18,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

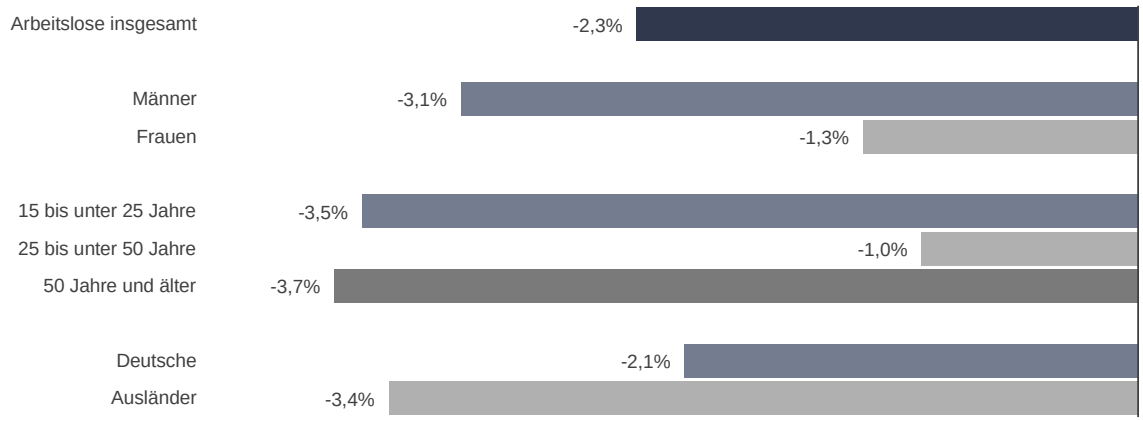
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Agentur für Arbeit Stralsund

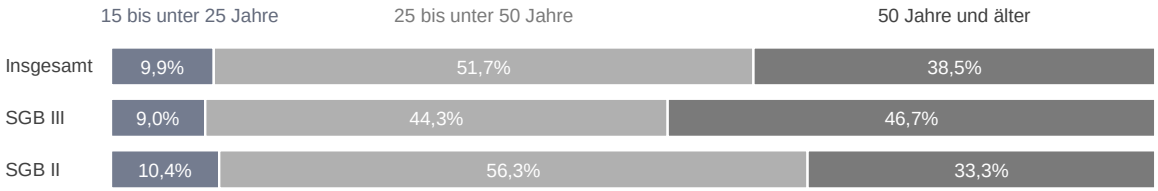
März 2026

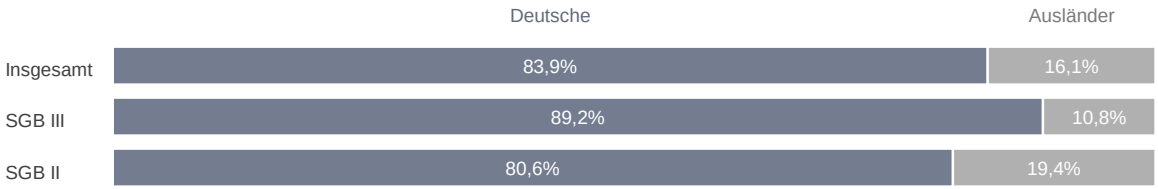
Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Rückgänge gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im März von –4% bei 50-Jährigen und Älteren bis –1% bei 25- bis unter 50-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen





zurück zum Inhalt

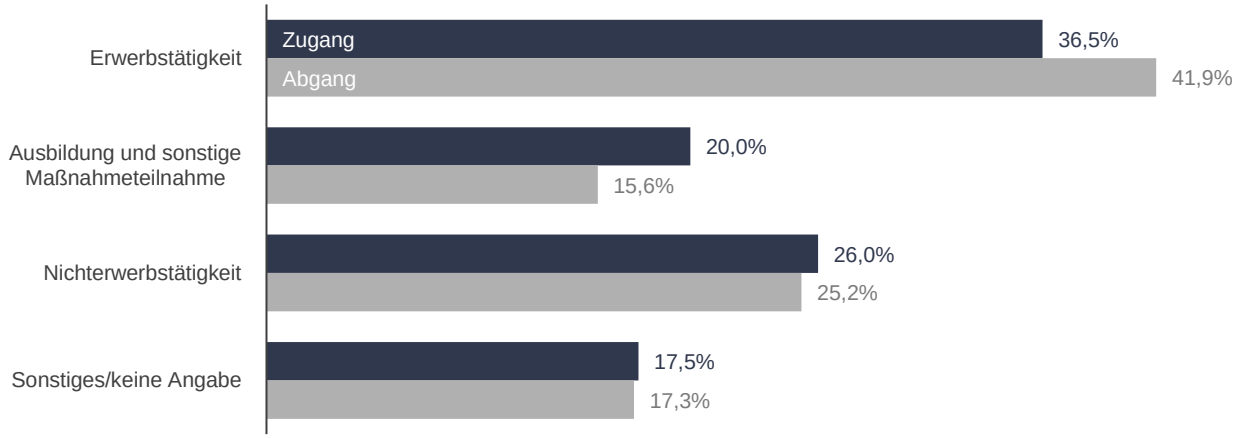
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Stralsund

März 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im März meldeten sich 1.929 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 28 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 2.699 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+12). Seit Jahresbeginn gab es 6.504 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 269 Meldungen. Dem gegenüber stehen 6.380 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 429 Abmeldungen. Im März meldeten sich 705 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 67 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 1.131 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 96 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber Vormonat absolut	Veränderung gegenüber Vormonat in %	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat absolut	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %	seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum absolut	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.929	-62	-3,1	28	1,5	6.504	269	4,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	705	-115	-14,0	67	10,5	2.952	56	1,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	645	-113	-14,9	62	10,6	2.759	40	1,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	43	-	-	4	10,3	124	20	19,2
Selbständigkeit	10	-2	-16,7	6	150,0	53	5	10,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	385	19	5,2	-87	-18,4	1.027	-190	-15,6
Nichterwerbstätigkeit	501	24	5,0	24	5,0	1.480	154	11,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	391	10	2,6	16	4,3	1.165	115	11,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	79	15	23,4	-18	-18,6	220	-34	-13,4
Sonstiges/keine Angabe	338	10	3,0	24	7,6	1.045	249	31,3
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.699	705	35,4	12	0,4	6.380	429	7,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	1.131	645	132,7	-96	-7,8	2.053	-171	-7,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	1.025	573	126,8	-69	-6,3	1.855	-141	-7,1
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	81	64	x	-25	-23,6	124	-23	-15,6
Selbständigkeit	17	3	21,4	-5	-22,7	53	-13	-19,7
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	421	66	18,6	31	7,9	1.051	-44	-4,0
Nichterwerbstätigkeit	680	5	0,7	91	15,4	1.871	221	13,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	500	-3	-0,6	88	21,4	1.355	219	19,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	136	4	3,0	9	7,1	383	18	4,9
Sonstiges/keine Angabe	467	-11	-2,3	-14	-2,9	1.405	423	43,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

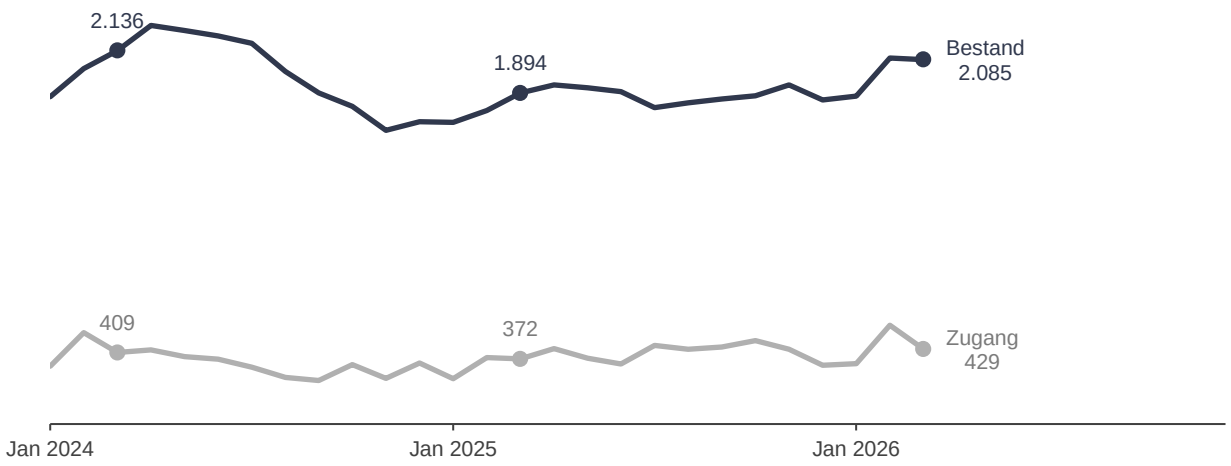
Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Stralsund

März 2026

Die Zahl der den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldeten Arbeitsstellen ist im Bezirk der Agentur für Arbeit Stralsund im März geringfügig gesunken, und zwar um 8 auf 2.085. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 191 Stellen mehr (+10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im März 429 neue Arbeitsstellen, das waren 57 oder 15 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.340 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 329 oder 33%. Zudem wurden im März 437 Arbeitsstellen abgemeldet, 159 oder 57 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis März gab es insgesamt 1.124 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 290 oder 35%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mrz 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn[1)]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat				
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	429	-136	-24,1	57	15,3	1.340	329	32,5
dar. sofort zu besetzen	332	-62	-15,7	71	27,2	972	252	35,0
sozialversicherungspflichtig	417	-133	-24,2	50	13,6	1.305	310	31,2
dar. sofort zu besetzen	323	-60	-15,7	67	26,2	946	239	33,8
Bestand	2.085	-8	-0,4	191	10,1	2.018	214	11,8
dar. sofort zu besetzen	1.898	49	2,7	163	9,4	1.814	171	10,4
sozialversicherungspflichtig	2.032	-6	-0,3	163	8,7	1.967	186	10,4
dar. sofort zu besetzen	1.850	48	2,7	139	8,1	1.769	148	9,2
Abgang	437	76	21,1	159	57,2	1.124	290	34,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	423	68	19,2	147	53,3	1.092	274	33,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

zurück zum Inhalt

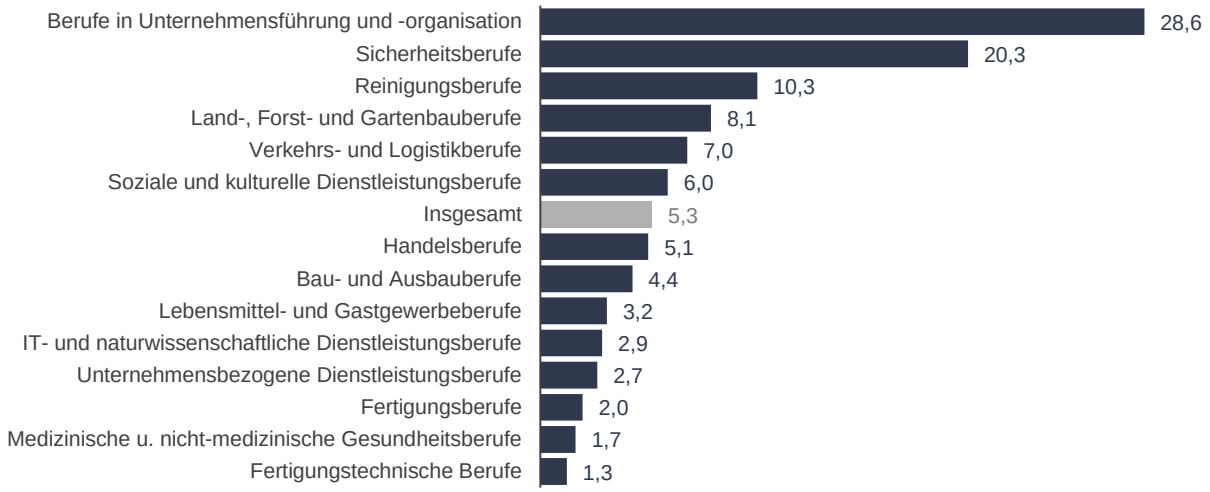
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Stralsund

März 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mrz 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	11.043	100	-773	-6,5	-259	-2,3
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	590	5,3	-62	-9,5	-34	-5,4
Fertigungsberufe	235	2,1	-22	-8,6	-62	-20,9
Fertigungstechnische Berufe	272	2,5	-21	-7,2	-27	-9,0
Bau- und Ausbauberufe	1.206	10,9	-96	-7,4	-108	-8,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	1.491	13,5	-226	-13,2	-87	-5,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	374	3,4	-14	-3,6	-21	-5,3
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	707	6,4	-14	-1,9	-91	-11,4
Handelsberufe	1.207	10,9	-80	-6,2	-66	-5,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	687	6,2	-5	-0,7	30	4,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	189	1,7	-9	-4,5	-24	-11,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	85	0,8	-7	-7,6	-1	-1,2
Sicherheitsberufe	304	2,8	-6	-1,9	-74	-19,6
Verkehrs- und Logistikberufe	857	7,8	-46	-5,1	-50	-5,5
Reinigungsberufe	957	8,7	-38	-3,8	-30	-3,0
Keine Angabe	1.882	17,0	-127	-6,3	386	25,8
Gemeldete Arbeitsstellen	2.085	100	-8	-0,4	191	10,1
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	73	3,5	9	14,1	12	19,7
Fertigungsberufe	117	5,6	6	5,4	52	80,0
Fertigungstechnische Berufe	216	10,4	1	0,5	64	42,1
Bau- und Ausbauberufe	276	13,2	11	4,2	71	34,6
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	472	22,6	-22	-4,5	28	6,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	224	10,7	-5	-2,2	31	16,1
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	117	5,6	14	13,6	8	7,3
Handelsberufe	236	11,3	13	5,8	22	10,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	24	1,2	3	14,3	-22	-47,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	70	3,4	-6	-7,9	-14	-16,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	29	1,4	-5	-14,7	-	-
Sicherheitsberufe	15	0,7	-	-	-2	-11,8
Verkehrs- und Logistikberufe	123	5,9	-24	-16,3	-9	-6,8
Reinigungsberufe	93	4,5	-3	-3,1	-50	-35,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

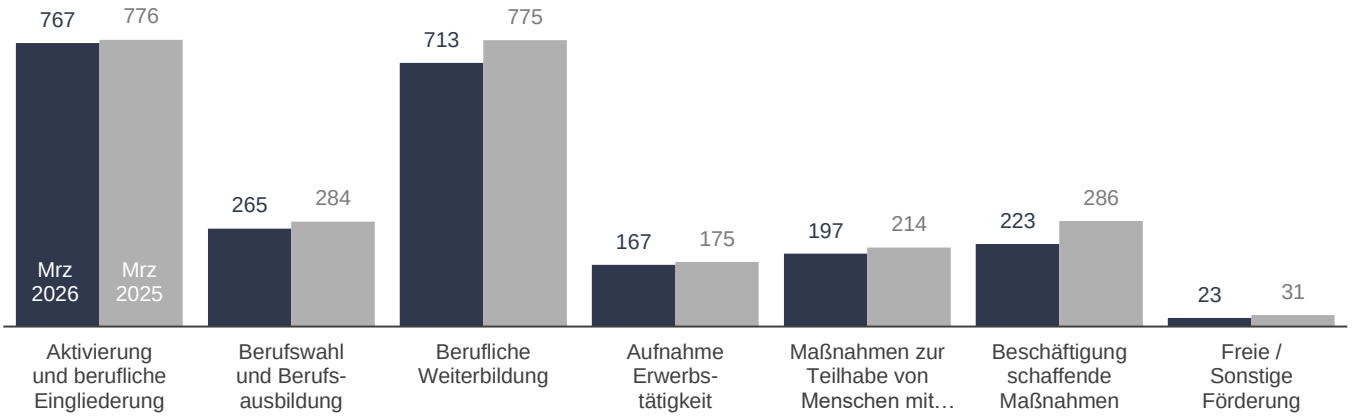
Agentur für Arbeit Stralsund

März 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik[1]	Mrz 2026	Veränderung gegenüber Vormonat		Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		seit Jahres-beginn[2]	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	436	110	33,7	40	10,1	1.036	-176	-14,5
Berufswahl und Berufsausbildung	20	9	81,8	4	25,0	50	9	22,0
Berufliche Weiterbildung	103	-3	-2,8	-14	-12,0	357	11	3,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	25	5	25,0	-4	-13,8	67	6	9,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	17	3	21,4	7	70,0	42	3	7,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	82	55	203,7	-40	-32,8	155	-35	-18,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-2	-40,0	-	-	9	-5	-35,7
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	767	46	6,4	-9	-1,2	730	-64	-8,1
Berufswahl und Berufsausbildung	265	5	1,9	-19	-6,7	271	-21	-7,1
Berufliche Weiterbildung	713	-10	-1,4	-62	-8,0	715	-65	-8,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	167	5	3,1	-8	-4,6	163	-10	-5,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	197	2	1,0	-17	-7,9	195	-11	-5,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	223	32	16,8	-63	-22,0	201	-51	-20,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	23	-	-	-8	-25,8	22	-11	-32,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	255	40	18,6	-19	-6,9	665	-90	-11,9
Berufswahl und Berufsausbildung	12	-27	-69,2	-3	-20,0	64	9	16,4
Berufliche Weiterbildung	120	25	26,3	-3	-2,4	305	-46	-13,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	23	3	15,0	1	4,5	70	-12	-14,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	15	-2	-11,8	7	87,5	44	8	22,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen[3]	38	12	46,2	-18	-32,1	116	-35	-23,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	3	-	-	-	-	8	-12	-60,0

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe.auch Methodische Hinweise).

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Ausbildungsmarkt

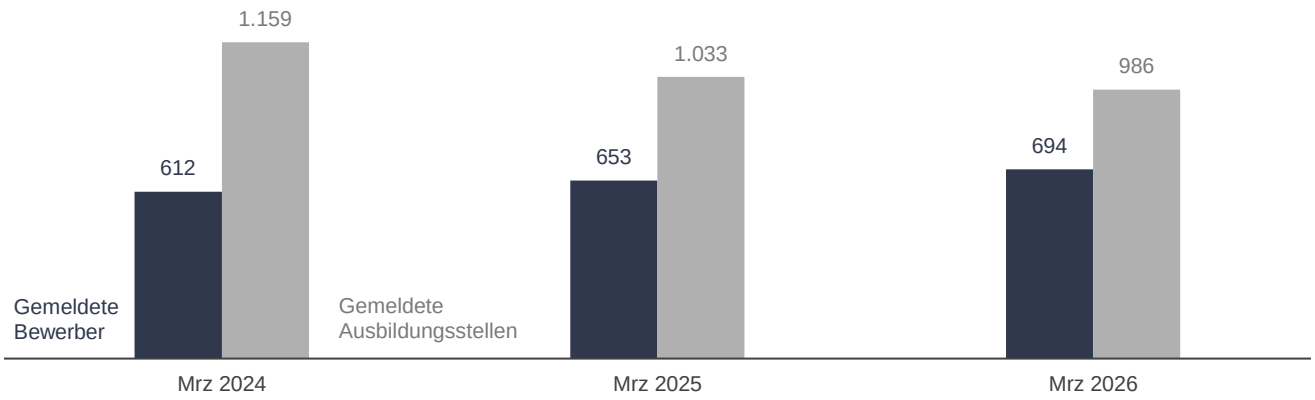
Agentur für Arbeit Stralsund

März 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich im Bezirk der Agentur für Arbeit Stralsund 694 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 41 mehr als im Vorjahreszeitraum (+6%). Zugleich gab es 986 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 47 (–5%). Ende März waren 464 Bewerber noch unversorgt und 689 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+36 oder +8%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–29 oder –4%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres[1)] gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen[3)]



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	694	41	6,3	653	612
versorgte Bewerber	230	5	2,2	225	210
einmündende Bewerber	93	1	1,1	92	96
andere ehemalige Bewerber	77	-2	-2,5	79	52
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	60	6	11,1	54	62
unversorgte Bewerber	464	36	8,4	428	402
Gemeldete Berufsausbildungsstellen[3)]					
seit Beginn des Berichtsjahres[1)]	986	-47	-4,5	1.033	1.159
betriebliche Ausbildungsstellen	980	-47	-4,6	1.027	1.154
außerbetriebliche Ausbildungsstellen[2)]	6	-	-	6	5
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	689	-29	-4,0	718	807
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,42	x	x	1,58	1,89
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,48	x	x	1,68	2,01

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.
2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.
3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

zurück zum Inhalt

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

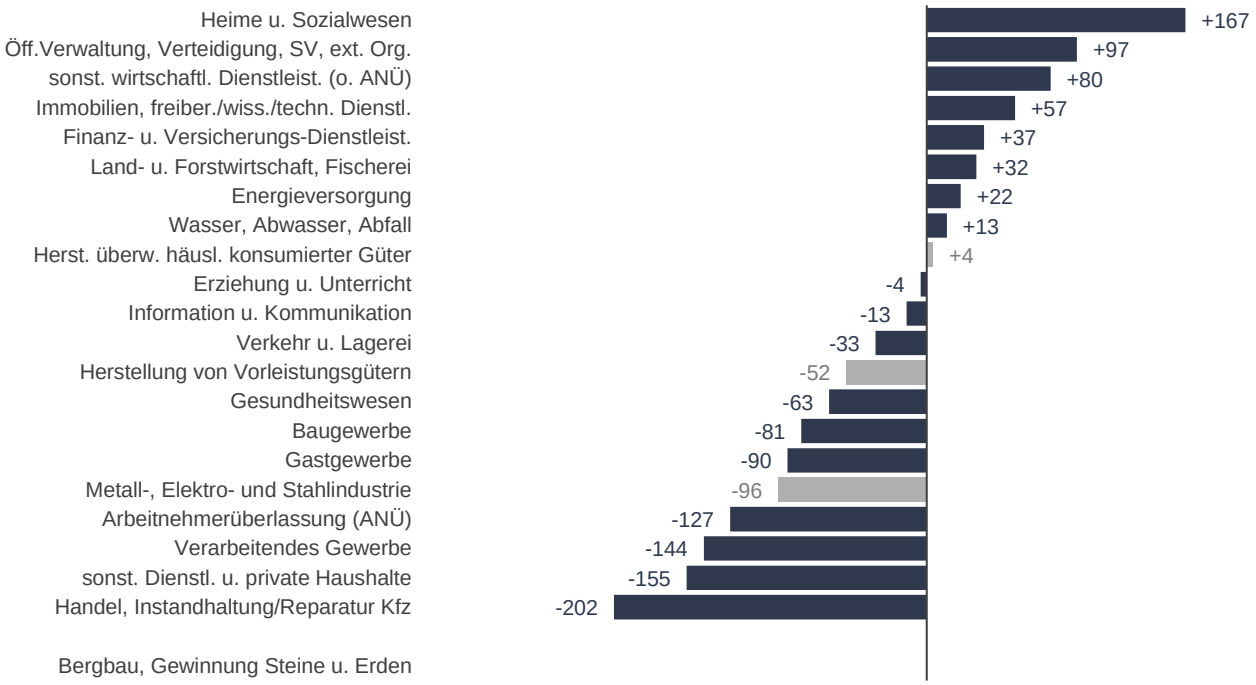
Agentur für Arbeit Stralsund (Arbeitsort)

September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Stralsund auf 74.581. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 407 oder 0,5%, nach –705 oder –0,9% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+167 oder +2,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (–202 oder –1,9%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert
Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.
Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung		Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
		Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt		74.581	73.638	71.455	71.870	74.988	-407	-0,5
48,8%	Männer	36.382	35.790	34.692	34.897	36.454	-72	-0,2
51,2%	Frauen	38.199	37.848	36.763	36.973	38.534	-335	-0,9
11,1%	15 bis unter 25 Jahre	8.253	7.543	7.328	7.563	8.079	174	2,2
61,6%	25 bis unter 55 Jahre	45.948	45.858	44.568	44.592	46.329	-381	-0,8
26,2%	55 Jahre bis Regelaltersgrenze	19.556	19.429	18.866	18.977	19.812	-256	-1,3
67,8%	Vollzeit	50.586	49.854	48.657	49.019	51.193	-607	-1,2
32,2%	Teilzeit	23.995	23.784	22.798	22.851	23.795	200	0,8
91,3%	Deutsche	68.099	67.311	66.061	66.594	69.000	-901	-1,3
8,7%	Ausländer	6.482	6.327	5.394	5.276	5.988	494	8,2

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

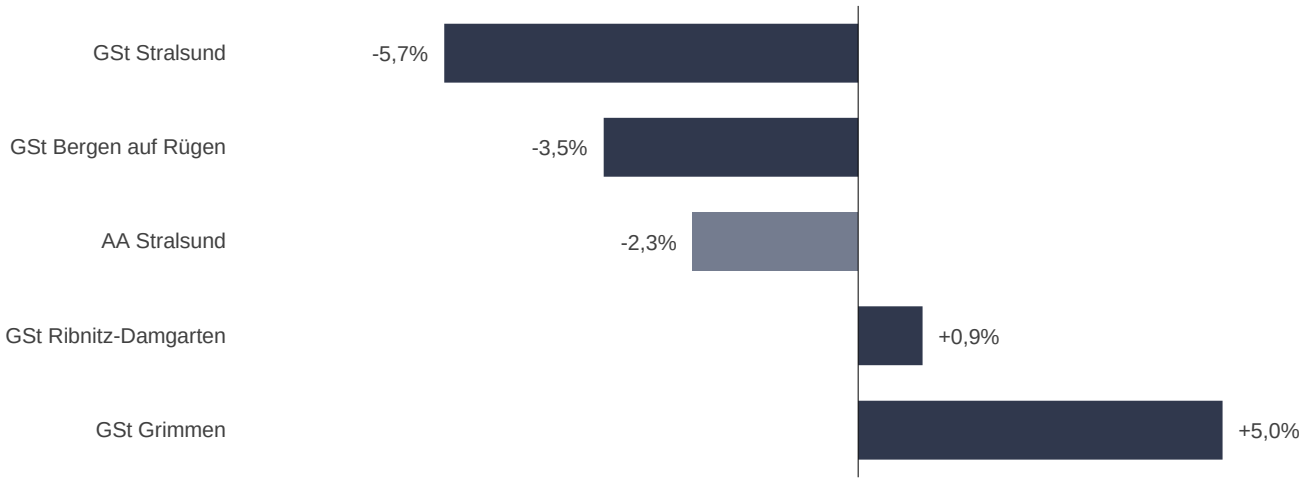
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Stralsund

März 2026

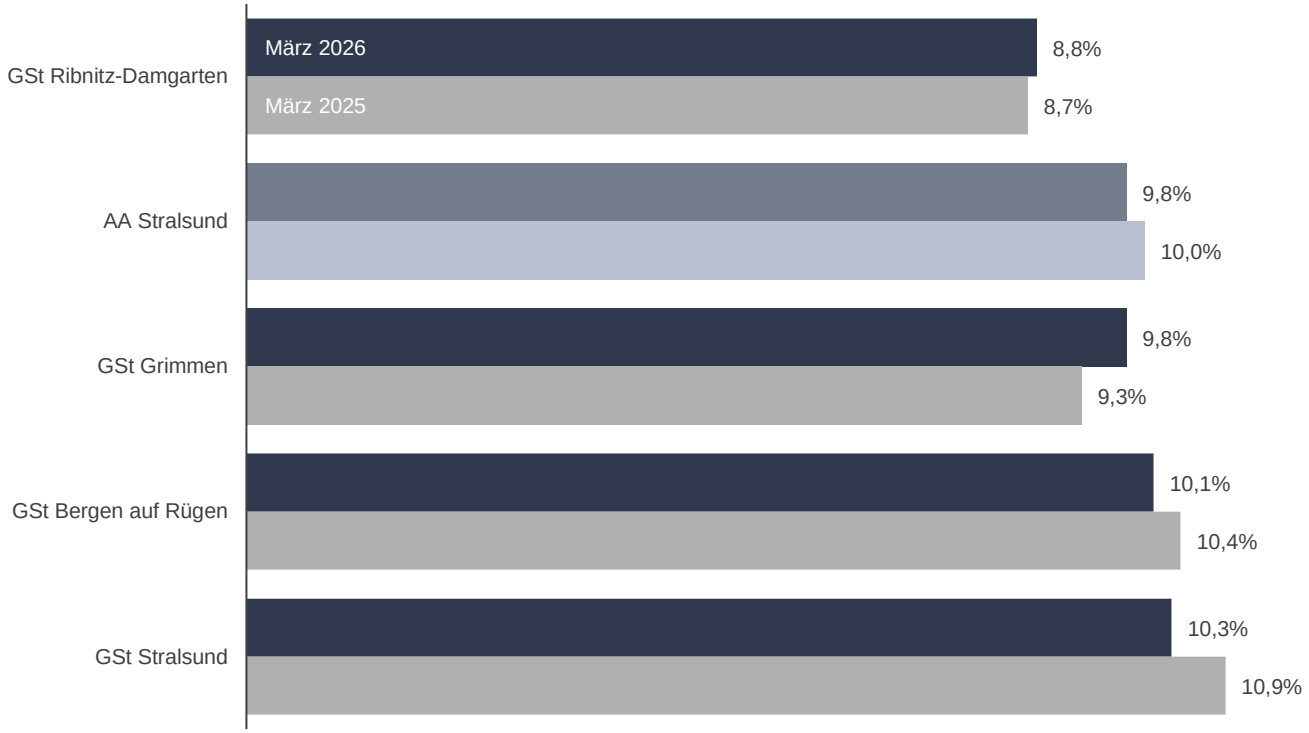
Im Agenturbezirk Stralsund entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im März recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Stralsund; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 6%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Grimmen mit einer Zunahme von 5%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten änderten sich dementsprechend im Bezirk der Agentur für Arbeit Stralsund. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im März 2026 von 8,8% in Ribnitz-Damgarten bis 10,3% in Stralsund.

Arbeitslosenquoten[1)] nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Stralsund

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 182 auf 3.863 Personen verringert. Das waren 235 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 10,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 10,9%. Dabei meldeten sich 692 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 44 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 881 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+28). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.161 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 28 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.317 Abmeldungen von Arbeitslosen (+247).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 4 Stellen auf 723 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 144 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 130 neue Arbeitsstellen, 20 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 504 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 166.

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	5.528	5.572	5.615	-44	-0,8	-308	-5,3	-7,3	-6,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.863	4.045	4.113	-182	-4,5	-235	-5,7	-4,0	-2,7
59,1% Männer	2.284	2.390	2.398	-106	-4,4	-106	-4,4	-2,1	-2,3
40,9% Frauen	1.579	1.655	1.715	-76	-4,6	-129	-7,6	-6,5	-3,2
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	461	491	489	-30	-6,1	-47	-9,3	-1,0	-3,0
3,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	152	165	176	-13	-7,9	-28	-15,6	5,8	10,0
31,5% 50 Jahre und älter	1.217	1.299	1.328	-82	-6,3	-78	-6,0	-4,3	-3,5
24,4% dar. 55 Jahre und älter	943	977	1.004	-34	-3,5	-63	-6,3	-6,5	-4,6
47,7% Langzeitarbeitslose	1.844	1.876	1.904	-32	-1,7	20	1,1	2,1	3,6
5,7% Schwerbehinderte Menschen	219	225	237	-6	-2,7	-22	-9,1	-9,3	-5,2
18,5% Ausländer	715	789	794	-74	-9,4	-73	-9,3	-6,8	-5,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	692	708	761	-16	-2,3	-44	-6,0	5,2	5,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	213	249	322	-36	-14,5	-	-	23,9	-5,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	139	147	110	-8	-5,4	-68	-32,9	-16,9	-7,6
15 bis unter 25 Jahre	149	148	135	1	0,7	-37	-19,9	13,8	7,1
55 Jahre und älter	104	108	148	-4	-3,7	7	7,2	-0,9	2,8
seit Jahresbeginn	2.161	1.469	761	x	x	28	1,3	5,2	5,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	881	783	653	98	12,5	28	3,3	14,1	23,0
dar. in Erwerbstätigkeit	227	157	155	70	44,6	-8	-3,4	4,0	6,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	184	152	109	32	21,1	4	2,2	-20,4	3,8
15 bis unter 25 Jahre	177	141	142	36	25,5	10	6,0	8,5	47,9
55 Jahre und älter	145	142	101	3	2,1	-1	-0,7	14,5	-6,5
seit Jahresbeginn	2.317	1.436	653	x	x	247	11,9	18,0	23,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,3	10,8	11,0	x	x	x	10,9	11,2	11,3
Männer	11,7	12,3	12,3	x	x	x	12,3	12,6	12,6
Frauen	8,7	9,2	9,5	x	x	x	9,4	9,8	9,8
15 bis unter 25 Jahre	11,6	12,4	12,4	x	x	x	13,0	12,7	12,9
15 bis unter 20 Jahre	12,5	13,6	14,5	x	x	x	15,3	13,3	13,6
50 bis unter 65 Jahre	8,9	9,5	9,7	x	x	x	9,3	9,8	10,0
55 bis unter 65 Jahre	9,7	10,1	10,4	x	x	x	10,4	10,8	10,9
Ausländer	28,9	31,9	32,1	x	x	x	34,9	37,5	37,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	11,0	11,5	11,7	x	x	x	11,7	12,0	12,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	130	255	119	-125	-49,0	20	18,2	102,4	16,7
Zugang seit Jahresbeginn	504	374	119	x	x	166	49,1	64,0	16,7
Bestand	723	719	604	4	0,6	144	24,9	26,6	4,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Stralsund

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 97 auf 1.031 Personen verringert. Das waren 40 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%.

Dabei meldeten sich 280 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 28 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 361 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+74). Seit Beginn des Jahres gab es 917 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 9 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 871 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+54).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.634	1.670	1.689	-36	-2,2	61	3,9	5,9	5,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.031	1.128	1.130	-97	-8,6	40	4,0	15,9	10,5
60,9% Männer	628	688	667	-60	-8,7	31	5,2	20,5	13,1
39,1% Frauen	403	440	463	-37	-8,4	9	2,3	9,5	6,9
11,8% 15 bis unter 25 Jahre	122	135	123	-13	-9,6	17	16,2	36,4	18,3
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	33	29	-4	-12,1	11	61,1	83,3	45,0
39,9% 50 Jahre und älter	411	463	474	-52	-11,2	-12	-2,8	3,3	1,3
34,2% dar. 55 Jahre und älter	353	383	387	-30	-7,8	-7	-1,9	-	-2,8
9,1% Langzeitarbeitslose	94	105	111	-11	-10,5	7	8,0	20,7	14,4
7,8% Schwerbehinderte Menschen	80	78	77	2	2,6	4	5,3	9,9	1,3
8,4% Ausländer	87	104	109	-17	-16,3	-4	-4,4	13,0	19,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	280	303	334	-23	-7,6	-28	-9,1	18,4	-7,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	163	182	256	-19	-10,4	-5	-3,0	23,0	-3,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	48	60	38	-12	-20,0	-27	-36,0	5,3	-26,9
15 bis unter 25 Jahre	56	59	44	-3	-5,1	1	1,8	43,9	-17,0
55 Jahre und älter	51	56	78	-5	-8,9	9	21,4	12,0	-11,4
seit Jahresbeginn	917	637	334	x	x	-9	-1,0	3,1	-7,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	361	289	221	72	24,9	74	25,8	-0,3	-7,9
dar. in Erwerbstätigkeit	151	112	107	39	34,8	22	17,1	8,7	8,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	56	59	28	-3	-5,1	4	7,7	-21,3	-30,0
15 bis unter 25 Jahre	65	36	32	29	80,6	21	47,7	-10,0	-13,5
55 Jahre und älter	81	62	44	19	30,6	18	28,6	-11,4	-24,1
seit Jahresbeginn	871	510	221	x	x	54	6,6	-3,8	-7,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	3,0	3,0	x	x	x	2,6	2,6	2,7
Männer	3,2	3,5	3,4	x	x	x	3,1	2,9	3,0
Frauen	2,2	2,4	2,6	x	x	x	2,2	2,2	2,4
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,4	3,1	x	x	x	2,7	2,5	2,7
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,7	2,4	x	x	x	1,5	1,5	1,7
50 bis unter 65 Jahre	3,1	3,5	3,5	x	x	x	3,1	3,3	3,4
55 bis unter 65 Jahre	3,7	4,1	4,1	x	x	x	3,8	4,1	4,2
Ausländer	3,5	4,2	4,4	x	x	x	4,0	4,1	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	3,2	3,2	x	x	x	2,8	2,8	2,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Stralsund

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 85 auf 2.832 Personen verringert. Das waren 275 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 7,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,3%.

Dabei meldeten sich 412 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 16 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 520 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 46 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 1.244 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 37 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.446 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+193).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.894	3.902	3.926	-8	-0,2	-369	-8,7	-12,0	-11,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.832	2.917	2.983	-85	-2,9	-275	-8,9	-9,9	-6,9
58,5% Männer	1.656	1.702	1.731	-46	-2,7	-137	-7,6	-9,0	-7,2
41,5% Frauen	1.176	1.215	1.252	-39	-3,2	-138	-10,5	-11,2	-6,5
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	339	356	366	-17	-4,8	-64	-15,9	-10,3	-8,5
4,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	123	132	147	-9	-6,8	-39	-24,1	-4,3	5,0
28,5% 50 Jahre und älter	806	836	854	-30	-3,6	-66	-7,6	-8,0	-5,9
20,8% dar. 55 Jahre und älter	590	594	617	-4	-0,7	-56	-8,7	-10,3	-5,7
61,8% Langzeitarbeitslose	1.750	1.771	1.793	-21	-1,2	13	0,7	1,1	3,0
4,9% Schwerbehinderte Menschen	139	147	160	-8	-5,4	-26	-15,8	-16,9	-8,0
22,2% Ausländer	628	685	685	-57	-8,3	-69	-9,9	-9,3	-8,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	412	405	427	7	1,7	-16	-3,7	-2,9	18,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	50	67	66	-17	-25,4	5	11,1	26,4	-12,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	91	87	72	4	4,6	-41	-31,1	-27,5	7,5
15 bis unter 25 Jahre	93	89	91	4	4,5	-38	-29,0	-	24,7
55 Jahre und älter	53	52	70	1	1,9	-2	-3,6	-11,9	25,0
seit Jahresbeginn	1.244	832	427	x	x	37	3,1	6,8	18,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	520	494	432	26	5,3	-46	-8,1	24,7	48,5
dar. in Erwerbstätigkeit	76	45	48	31	68,9	-30	-28,3	-6,3	2,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	128	93	81	35	37,6	-	-	-19,8	24,6
15 bis unter 25 Jahre	112	105	110	7	6,7	-11	-8,9	16,7	86,4
55 Jahre und älter	64	80	57	-16	-20,0	-19	-22,9	48,1	14,0
seit Jahresbeginn	1.446	926	432	x	x	193	15,4	34,8	48,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,5	7,8	8,0	x	x	x	8,3	8,6	8,5
Männer	8,5	8,7	8,9	x	x	x	9,2	9,6	9,6
Frauen	6,5	6,7	6,9	x	x	x	7,3	7,6	7,4
15 bis unter 25 Jahre	8,6	9,0	9,2	x	x	x	10,3	10,2	10,2
15 bis unter 20 Jahre	10,1	10,9	12,1	x	x	x	13,8	11,7	11,9
50 bis unter 65 Jahre	5,8	6,1	6,2	x	x	x	6,2	6,5	6,5
55 bis unter 65 Jahre	6,0	6,0	6,3	x	x	x	6,6	6,8	6,7
Ausländer	25,4	27,7	27,7	x	x	x	30,9	33,4	33,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,1	8,3	8,5	x	x	x	8,9	9,2	9,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Grimmen

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 74 auf 1.603 Personen verringert. Das waren 77 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 9,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 9,3%. Dabei meldeten sich 265 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 28 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 334 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+33). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 799 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 52 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 806 Abmeldungen von Arbeitslosen (+100).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 4 Stellen auf 206 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 5 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 27 neue Arbeitsstellen, 12 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 105 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 22.

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.075	2.128	2.101	-53	-2,5	56	2,8	1,5	0,7
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.603	1.677	1.670	-74	-4,4	77	5,0	5,3	5,0
56,1% Männer	899	959	937	-60	-6,3	40	4,7	6,7	4,0
43,9% Frauen	704	718	733	-14	-1,9	37	5,5	3,5	6,2
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	181	196	176	-15	-7,7	23	14,6	24,8	4,1
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	40	40	43	-	-	-10	-20,0	-21,6	-23,2
40,5% 50 Jahre und älter	650	685	700	-35	-5,1	-28	-4,1	-4,5	-1,3
32,6% dar. 55 Jahre und älter	522	551	565	-29	-5,3	-25	-4,6	-4,2	0,2
47,5% Langzeitarbeitslose	762	768	752	-6	-0,8	114	17,6	18,9	16,0
5,2% Schwerbehinderte Menschen	83	90	89	-7	-7,8	13	18,6	23,3	14,1
11,5% Ausländer	184	192	190	-8	-4,2	25	15,7	23,9	24,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	265	251	283	14	5,6	28	11,8	8,2	1,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	106	86	125	20	23,3	38	55,9	-10,4	-10,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	47	39	41	8	20,5	2	4,4	-18,8	7,9
15 bis unter 25 Jahre	57	80	47	-23	-28,8	-4	-6,6	135,3	20,5
55 Jahre und älter	52	47	70	5	10,6	-14	-21,2	-25,4	-11,4
seit Jahresbeginn	799	534	283	x	x	52	7,0	4,7	1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	334	246	226	88	35,8	33	11,0	6,0	30,6
dar. in Erwerbstätigkeit	107	53	47	54	101,9	-9	-7,8	-13,1	2,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	53	39	37	14	35,9	7	15,2	-23,5	12,1
15 bis unter 25 Jahre	68	54	43	14	25,9	8	13,3	17,4	79,2
55 Jahre und älter	81	65	50	16	24,6	-14	-14,7	16,1	4,2
seit Jahresbeginn	806	472	226	x	x	100	14,2	16,5	30,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	9,8	10,3	10,3	x	x	x	9,3	9,7	9,7
Männer	10,5	11,2	10,9	x	x	x	9,9	10,4	10,4
Frauen	9,2	9,3	9,5	x	x	x	8,6	9,0	8,9
15 bis unter 25 Jahre	13,4	14,5	13,0	x	x	x	11,8	11,7	12,6
15 bis unter 20 Jahre	x	x	x	x	x	x	x	x	x
50 bis unter 65 Jahre	9,3	9,9	10,1	x	x	x	9,5	10,2	10,0
55 bis unter 65 Jahre	10,4	11,0	11,3	x	x	x	10,8	11,5	11,3
Ausländer	x	x	x	x	x	x	x	x	x
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,6	11,1	11,0	x	x	x	10,0	10,5	10,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	27	31	47	-4	-12,9	-12	-30,8	-3,1	x
Zugang seit Jahresbeginn	105	78	47	x	x	22	26,5	77,3	x
Bestand	206	210	206	-4	-1,9	5	2,5	16,0	15,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Grimmen

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 32 auf 471 Personen verringert. Das waren 19 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%.

Dabei meldeten sich 127 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 149 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+4). Seit Beginn des Jahres gab es 392 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 19 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 356 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+4).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	706	752	722	-46	-6,1	17	2,5	5,3	3,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	471	503	505	-32	-6,4	19	4,2	5,5	6,1
60,3% Männer	284	320	316	-36	-11,3	9	3,3	11,9	7,8
39,7% Frauen	187	183	189	4	2,2	10	5,6	-4,2	3,3
12,1% 15 bis unter 25 Jahre	57	67	54	-10	-14,9	14	32,6	86,1	25,6
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	7	8	10	-1	-12,5	-4	-36,4	-	-
47,8% 50 Jahre und älter	225	243	254	-18	-7,4	-9	-3,8	-3,6	5,0
37,8% dar. 55 Jahre und älter	178	192	207	-14	-7,3	-21	-10,6	-8,6	2,5
10,6% Langzeitarbeitslose	50	50	49	-	-	-8	-13,8	-3,8	-15,5
7,6% Schwerbehinderte Menschen	36	41	38	-5	-12,2	4	12,5	24,2	18,8
3,6% Ausländer	17	17	21	-	-	-4	-19,0	-10,5	5,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	127	104	161	23	22,1	8	6,7	-15,4	-4,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	78	66	110	12	18,2	28	56,0	-16,5	-9,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	21	24	6	28,6	-3	-10,0	-8,7	33,3
15 bis unter 25 Jahre	26	37	24	-11	-29,7	2	8,3	117,6	50,0
55 Jahre und älter	27	13	47	14	107,7	-10	-27,0	-61,8	-7,8
seit Jahresbeginn	392	265	161	x	x	-19	-4,6	-9,2	-4,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	149	107	100	42	39,3	4	2,8	-9,3	12,4
dar. in Erwerbstätigkeit	78	44	37	34	77,3	7	9,9	2,3	2,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	29	23	23	6	26,1	-2	-6,5	-34,3	27,8
15 bis unter 25 Jahre	33	24	15	9	37,5	14	73,7	4,3	87,5
55 Jahre und älter	36	30	26	6	20,0	-12	-25,0	-	-7,1
seit Jahresbeginn	356	207	100	x	x	4	1,1	-	12,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	3,1	3,1	x	x	x	2,8	2,9	2,9
Männer	3,3	3,7	3,7	x	x	x	3,2	3,3	3,4
Frauen	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,3	2,5	2,4
15 bis unter 25 Jahre	4,2	5,0	4,0	x	x	x	3,2	2,7	3,2
15 bis unter 20 Jahre	x	x	x	x	x	x	x	x	x
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,5	3,7	x	x	x	3,3	3,6	3,4
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,8	4,2	x	x	x	3,9	4,2	4,0
Ausländer	x	x	x	x	x	x	x	x	x
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,3	3,3	x	x	x	3,0	3,1	3,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Grimmen

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 42 auf 1.132 Personen verringert. Das waren 58 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 7,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,6%.

Dabei meldeten sich 138 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 185 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 29 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 407 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 71 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 450 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+96).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.369	1.376	1.379	-7	-0,5	39	2,9	-0,5	-0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.132	1.174	1.165	-42	-3,6	58	5,4	5,2	4,5
54,3% Männer	615	639	621	-24	-3,8	31	5,3	4,2	2,1
45,7% Frauen	517	535	544	-18	-3,4	27	5,5	6,4	7,3
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	124	129	122	-5	-3,9	9	7,8	6,6	-3,2
2,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	32	33	1	3,1	-6	-15,4	-25,6	-28,3
37,5% 50 Jahre und älter	425	442	446	-17	-3,8	-19	-4,3	-4,9	-4,5
30,4% dar. 55 Jahre und älter	344	359	358	-15	-4,2	-4	-1,1	-1,6	-1,1
62,9% Langzeitarbeitslose	712	718	703	-6	-0,8	122	20,7	20,9	19,2
4,2% Schwerbehinderte Menschen	47	49	51	-2	-4,1	9	23,7	22,5	10,9
14,8% Ausländer	167	175	169	-8	-4,6	29	21,0	28,7	27,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	138	147	122	-9	-6,1	20	16,9	34,9	11,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	28	20	15	8	40,0	10	55,6	17,6	-16,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	20	18	17	2	11,1	5	33,3	-28,0	-15,0
15 bis unter 25 Jahre	31	43	23	-12	-27,9	-6	-16,2	152,9	-
55 Jahre und älter	25	34	23	-9	-26,5	-4	-13,8	17,2	-17,9
seit Jahresbeginn	407	269	122	x	x	71	21,1	23,4	11,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	185	139	126	46	33,1	29	18,6	21,9	50,0
dar. in Erwerbstätigkeit	29	9	10	20	222,2	-16	-35,6	-50,0	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	24	16	14	8	50,0	9	60,0	-	-6,7
15 bis unter 25 Jahre	35	30	28	5	16,7	-6	-14,6	30,4	75,0
55 Jahre und älter	45	35	24	10	28,6	-2	-4,3	34,6	20,0
seit Jahresbeginn	450	265	126	x	x	96	27,1	33,8	50,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,0	7,2	7,2	x	x	x	6,6	6,8	6,8
Männer	7,2	7,4	7,2	x	x	x	6,8	7,1	7,0
Frauen	6,7	7,0	7,1	x	x	x	6,3	6,5	6,6
15 bis unter 25 Jahre	9,2	9,6	9,0	x	x	x	8,6	9,0	9,4
15 bis unter 20 Jahre	x	x	x	x	x	x	x	x	x
50 bis unter 65 Jahre	6,1	6,4	6,4	x	x	x	6,2	6,6	6,6
55 bis unter 65 Jahre	6,9	7,3	7,1	x	x	x	6,8	7,3	7,2
Ausländer	x	x	x	x	x	x	x	x	x
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,5	7,8	7,7	x	x	x	7,1	7,3	7,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Bergen auf Rügen

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 304 auf 3.312 Personen verringert. Das waren 121 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 10,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 10,4%. Dabei meldeten sich 609 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 13 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 912 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–40). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 2.227 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 46 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 2.018 Abmeldungen von Arbeitslosen (–6).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 24 Stellen auf 687 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 12 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 163 neue Arbeitsstellen, 25 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 426 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 93.

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	4.336	4.699	4.730	-363	-7,7	-129	-2,9	-4,2	-5,5
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.312	3.616	3.571	-304	-8,4	-121	-3,5	-4,6	-5,5
53,5% Männer	1.773	1.896	1.844	-123	-6,5	-117	-6,2	-6,8	-8,8
46,5% Frauen	1.539	1.720	1.727	-181	-10,5	-4	-0,3	-2,1	-1,7
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	266	274	264	-8	-2,9	-16	-5,7	-6,5	-9,6
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	59	60	3	5,1	-15	-19,5	-21,3	-29,4
41,3% 50 Jahre und älter	1.368	1.495	1.508	-127	-8,5	-83	-5,7	-7,8	-7,4
32,1% dar. 55 Jahre und älter	1.064	1.146	1.163	-82	-7,2	-70	-6,2	-8,8	-7,6
29,9% Langzeitarbeitslose	990	972	979	18	1,9	49	5,2	3,4	3,5
4,7% Schwerbehinderte Menschen	155	159	158	-4	-2,5	-18	-10,4	-18,0	-17,7
16,7% Ausländer	553	628	645	-75	-11,9	-47	-7,8	-3,5	-1,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	609	654	964	-45	-6,9	13	2,2	4,1	0,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	251	327	641	-76	-23,2	36	16,7	10,5	-7,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	111	108	74	3	2,8	-33	-22,9	-19,4	-21,3
15 bis unter 25 Jahre	104	93	99	11	11,8	8	8,3	-7,0	3,1
55 Jahre und älter	132	122	250	10	8,2	-3	-2,2	-3,9	-4,2
seit Jahresbeginn	2.227	1.618	964	x	x	46	2,1	2,1	0,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	912	606	500	306	50,5	-40	-4,2	-2,3	10,6
dar. in Erwerbstätigkeit	499	193	146	306	158,5	-64	-11,4	-21,2	0,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	91	82	17	18,7	8	8,0	-21,6	-9,9
15 bis unter 25 Jahre	109	81	62	28	34,6	9	9,0	-12,9	-6,1
55 Jahre und älter	218	147	111	71	48,3	-46	-17,4	5,8	-
seit Jahresbeginn	2.018	1.106	500	x	x	-6	-0,3	3,2	10,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	10,1	11,0	10,9	x	x	x	10,4	11,4	11,4
Männer	10,7	11,5	11,2	x	x	x	11,3	12,2	12,1
Frauen	9,5	10,6	10,7	x	x	x	9,4	10,7	10,7
15 bis unter 25 Jahre	8,3	8,6	8,3	x	x	x	9,1	9,5	9,5
15 bis unter 20 Jahre	5,1	4,8	4,9	x	x	x	6,9	6,8	7,7
50 bis unter 65 Jahre	10,2	11,2	11,3	x	x	x	10,5	11,8	11,9
55 bis unter 65 Jahre	10,7	11,6	11,8	x	x	x	11,3	12,6	12,7
Ausländer	17,5	19,9	20,4	x	x	x	19,6	21,3	21,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	10,9	11,9	11,8	x	x	x	11,2	12,3	12,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	163	170	93	-7	-4,1	25	18,1	44,1	20,8
Zugang seit Jahresbeginn	426	263	93	x	x	93	27,9	34,9	20,8
Bestand	687	711	650	-24	-3,4	12	1,8	11,6	7,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Bergen auf Rügen

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 332 auf 1.787 Personen verringert. Das waren 21 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,3%.

Dabei meldeten sich 351 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 661 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–34). Seit Beginn des Jahres gab es 1.466 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 25 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 1.280 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–99).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.297	2.697	2.741	-400	-14,8	74	3,3	1,7	-0,8
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.787	2.119	2.089	-332	-15,7	21	1,2	-1,4	-2,7
50,3% Männer	899	1.034	1.001	-135	-13,1	-24	-2,6	-4,1	-6,7
49,7% Frauen	888	1.085	1.088	-197	-18,2	45	5,3	1,4	1,3
7,6% 15 bis unter 25 Jahre	135	145	141	-10	-6,9	3	2,3	-1,4	5,2
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	20	23	10	50,0	2	7,1	-33,3	-17,9
45,7% 50 Jahre und älter	816	952	957	-136	-14,3	18	2,3	-4,3	-5,6
36,1% dar. 55 Jahre und älter	645	738	745	-93	-12,6	3	0,5	-5,9	-7,3
5,9% Langzeitarbeitslose	106	117	125	-11	-9,4	1	1,0	8,3	9,6
4,9% Schwerbehinderte Menschen	88	95	88	-7	-7,4	9	11,4	-3,1	-12,0
15,1% Ausländer	270	356	384	-86	-24,2	-20	-6,9	2,6	5,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	351	412	703	-61	-14,8	19	5,7	0,5	-6,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	213	285	601	-72	-25,3	26	13,9	5,2	-8,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	67	65	48	2	3,1	-7	-9,5	-27,8	-2,0
15 bis unter 25 Jahre	58	51	67	7	13,7	6	11,5	-28,2	-6,9
55 Jahre und älter	82	79	200	3	3,8	19	30,2	3,9	-9,1
seit Jahresbeginn	1.466	1.115	703	x	x	-25	-1,7	-3,8	-6,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	661	353	266	308	87,3	-34	-4,9	-12,4	-5,3
dar. in Erwerbstätigkeit	468	184	120	284	154,3	-36	-7,1	-14,8	-0,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	55	44	16	29,1	15	26,8	-28,6	-15,4
15 bis unter 25 Jahre	67	46	36	21	45,7	4	6,3	-13,2	-21,7
55 Jahre und älter	169	87	73	82	94,3	-36	-17,6	-13,0	17,7
seit Jahresbeginn	1.280	619	266	x	x	-99	-7,2	-9,5	-5,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	6,5	6,4	x	x	x	5,3	6,5	6,5
Männer	5,4	6,3	6,1	x	x	x	5,5	6,4	6,4
Frauen	5,5	6,7	6,7	x	x	x	5,1	6,5	6,6
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,5	4,4	x	x	x	4,3	4,8	4,3
15 bis unter 20 Jahre	2,5	1,6	1,9	x	x	x	2,5	2,7	2,5
50 bis unter 65 Jahre	6,1	7,2	7,2	x	x	x	5,8	7,3	7,5
55 bis unter 65 Jahre	6,6	7,5	7,6	x	x	x	6,5	8,0	8,3
Ausländer	8,6	11,3	12,2	x	x	x	9,5	11,3	11,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,9	7,0	6,9	x	x	x	5,8	7,0	7,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Bergen auf Rügen

März 2026

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 28 auf 1.525 Personen gestiegen. Das waren 142 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 4,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,0%.

Dabei meldeten sich 258 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 251 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 6 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 761 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 71 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 738 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+93).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	2.039	2.002	1.989	37	1,8	-203	-9,1	-11,1	-11,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.525	1.497	1.482	28	1,9	-142	-8,5	-8,8	-9,2
57,3% Männer	874	862	843	12	1,4	-93	-9,6	-9,8	-11,2
42,7% Frauen	651	635	639	16	2,5	-49	-7,0	-7,4	-6,4
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	131	129	123	2	1,6	-19	-12,7	-11,6	-22,2
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	39	37	-7	-17,9	-17	-34,7	-13,3	-35,1
36,2% 50 Jahre und älter	552	543	551	9	1,7	-101	-15,5	-13,4	-10,4
27,5% dar. 55 Jahre und älter	419	408	418	11	2,7	-73	-14,8	-13,6	-7,9
58,0% Langzeitarbeitslose	884	855	854	29	3,4	48	5,7	2,8	2,6
4,4% Schwerbehinderte Menschen	67	64	70	3	4,7	-27	-28,7	-33,3	-23,9
18,6% Ausländer	283	272	261	11	4,0	-27	-8,7	-10,5	-10,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	258	242	261	16	6,6	-6	-2,3	11,0	25,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	38	42	40	-4	-9,5	10	35,7	68,0	33,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	43	26	1	2,3	-26	-37,1	-2,3	-42,2
15 bis unter 25 Jahre	46	42	32	4	9,5	2	4,5	44,8	33,3
55 Jahre und älter	50	43	50	7	16,3	-22	-30,6	-15,7	22,0
seit Jahresbeginn	761	503	261	x	x	71	10,3	18,1	25,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	251	253	234	-2	-0,8	-6	-2,3	16,6	36,8
dar. in Erwerbstätigkeit	31	9	26	22	244,4	-28	-47,5	-69,0	8,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	37	36	38	1	2,8	-7	-15,9	-7,7	-2,6
15 bis unter 25 Jahre	42	35	26	7	20,0	5	13,5	-12,5	30,0
55 Jahre und älter	49	60	38	-11	-18,3	-10	-16,9	53,8	-22,4
seit Jahresbeginn	738	487	234	x	x	93	14,4	25,5	36,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,7	4,6	4,5	x	x	x	5,0	5,0	4,9
Männer	5,3	5,2	5,1	x	x	x	5,8	5,7	5,7
Frauen	4,0	3,9	3,9	x	x	x	4,3	4,2	4,2
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,0	3,8	x	x	x	4,9	4,7	5,1
15 bis unter 20 Jahre	2,6	3,2	3,0	x	x	x	4,4	4,1	5,1
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,0	4,1	x	x	x	4,7	4,5	4,4
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,2	x	x	x	4,8	4,6	4,5
Ausländer	9,0	8,6	8,3	x	x	x	10,1	9,9	9,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	4,9	4,9	x	x	x	5,4	5,3	5,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Ribnitz-Damgarten

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich von Februar auf März um 213 auf 2.265 Personen verringert. Das waren 20 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 8,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,7%. Dabei meldeten sich 363 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 31 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 572 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–9). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 1.317 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 143 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 1.239 Abmeldungen von Arbeitslosen (+88).
Der Bestand an Arbeitsstellen ist im März um 16 Stellen auf 469 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 30 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im März 109 neue Arbeitsstellen, 24 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 305 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 48.

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1)]			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	3.013	3.198	3.197	-185	-5,8	-14	-0,5	-4,6	-4,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.265	2.478	2.462	-213	-8,6	20	0,9	-0,6	0,4
53,6% Männer	1.215	1.317	1.307	-102	-7,7	-14	-1,1	-2,9	-1,7
46,4% Frauen	1.050	1.161	1.155	-111	-9,6	34	3,3	2,2	2,9
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	180	171	171	9	5,3	-	-	-13,2	-16,2
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	52	48	53	4	8,3	-12	-18,8	-20,0	-20,9
44,7% 50 Jahre und älter	1.013	1.115	1.101	-102	-9,1	27	2,7	1,1	0,5
35,1% dar. 55 Jahre und älter	795	871	872	-76	-8,7	16	2,1	0,7	1,6
37,7% Langzeitarbeitslose	853	859	845	-6	-0,7	55	6,9	5,3	3,0
5,2% Schwerbehinderte Menschen	118	127	134	-9	-7,1	4	3,5	-	3,1
14,3% Ausländer	325	359	346	-34	-9,5	32	10,9	8,8	6,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	363	378	576	-15	-4,0	31	9,3	1,6	22,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	135	158	339	-23	-14,6	-7	-4,9	-3,7	2,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	88	72	51	16	22,2	12	15,8	-11,1	-5,6
15 bis unter 25 Jahre	76	75	71	1	1,3	14	22,6	36,4	57,8
55 Jahre und älter	69	80	161	-11	-13,8	-14	-16,9	-11,1	15,0
seit Jahresbeginn	1.317	954	576	x	x	143	12,2	13,3	22,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	572	359	308	213	59,3	-9	-1,5	7,5	30,5
dar. in Erwerbstätigkeit	298	83	88	215	x	-15	-4,8	-28,4	1,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	76	73	47	3	4,1	12	18,8	-6,4	17,5
15 bis unter 25 Jahre	61	68	53	-7	-10,3	-16	-20,8	17,2	60,6
55 Jahre und älter	151	84	71	67	79,8	-20	-11,7	-9,7	2,9
seit Jahresbeginn	1.239	667	308	x	x	88	7,6	17,0	30,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,8	9,7	9,6	x	x	x	8,7	9,7	9,5
Männer	9,3	10,1	10,0	x	x	x	9,4	10,4	10,2
Frauen	8,3	9,2	9,2	x	x	x	8,0	8,9	8,8
15 bis unter 25 Jahre	7,9	7,5	7,5	x	x	x	8,3	9,0	9,4
15 bis unter 20 Jahre	x	x	x	x	x	x	x	x	x
50 bis unter 65 Jahre	9,5	10,5	10,4	x	x	x	8,9	10,0	10,0
55 bis unter 65 Jahre	10,3	11,3	11,4	x	x	x	9,8	11,0	11,0
Ausländer	18,3	20,2	19,4	x	x	x	17,4	19,5	19,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,5	10,4	10,4	x	x	x	9,4	10,4	10,3
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	109	109	87	-	-	24	28,2	4,8	27,9
Zugang seit Jahresbeginn	305	196	87	x	x	48	18,7	14,0	27,9
Bestand	469	453	416	16	3,5	30	6,8	11,0	15,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Ribnitz-Damgarten

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von Februar auf März um 182 auf 978 Personen verringert. Das waren 30 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,7%.

Dabei meldeten sich 195 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 8 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 364 Personen ihre Arbeitslosigkeit (–36). Seit Beginn des Jahres gab es 785 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 19 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 721 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (–30).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.318	1.498	1.483	-180	-12,0	28	2,2	-3,6	-4,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	978	1.160	1.139	-182	-15,7	30	3,2	-0,4	-0,9
49,7% Männer	486	577	559	-91	-15,8	-8	-1,6	-3,5	-5,9
50,3% Frauen	492	583	580	-91	-15,6	38	8,4	2,8	4,5
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	71	71	71	-	-	13	22,4	2,9	-9,0
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	13	12	14	1	8,3	2	18,2	9,1	-12,5
55,2% 50 Jahre und älter	540	623	611	-83	-13,3	23	4,4	1,0	0,7
45,1% dar. 55 Jahre und älter	441	503	497	-62	-12,3	8	1,8	0,2	0,8
10,1% Langzeitarbeitslose	99	102	101	-3	-2,9	5	5,3	8,5	11,0
6,1% Schwerbehinderte Menschen	60	65	70	-5	-7,7	5	9,1	-	1,4
8,8% Ausländer	86	118	112	-32	-27,1	27	45,8	11,3	2,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	195	220	370	-25	-11,4	8	4,3	-2,2	4,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	108	140	295	-32	-22,9	-11	-9,2	-8,5	-3,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	43	32	6	14,0	18	58,1	4,9	14,3
15 bis unter 25 Jahre	36	36	30	-	-	4	12,5	44,0	25,0
55 Jahre und älter	41	57	116	-16	-28,1	-14	-25,5	-19,7	0,9
seit Jahresbeginn	785	590	370	x	x	19	2,5	1,9	4,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	364	198	159	166	83,8	-36	-9,0	-2,9	8,2
dar. in Erwerbstätigkeit	249	66	73	183	x	-14	-5,3	-30,5	7,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	42	45	33	-3	-6,7	-	-	-4,3	57,1
15 bis unter 25 Jahre	32	33	27	-1	-3,0	-12	-27,3	13,8	107,7
55 Jahre und älter	106	51	39	55	107,8	-18	-14,5	-17,7	-22,0
seit Jahresbeginn	721	357	159	x	x	-30	-4,0	1,7	8,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	4,5	4,4	x	x	x	3,7	4,5	4,5
Männer	3,7	4,4	4,3	x	x	x	3,8	4,6	4,6
Frauen	3,9	4,6	4,6	x	x	x	3,6	4,5	4,4
15 bis unter 25 Jahre	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,7	3,2	3,6
15 bis unter 20 Jahre	x	x	x	x	x	x	x	x	x
50 bis unter 65 Jahre	5,1	5,9	5,8	x	x	x	4,6	5,6	5,5
55 bis unter 65 Jahre	5,8	6,6	6,5	x	x	x	5,4	6,3	6,3
Ausländer	4,8	6,6	6,3	x	x	x	3,5	6,3	6,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,9	4,8	x	x	x	4,0	4,9	4,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

zurück zum Inhalt

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Stralsund - Geschäftsstellenbezirk Ribnitz-Damgarten

März 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von Februar auf März um 31 auf 1.287 Personen verringert. Das waren 10 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im März 5,0%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 168 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 23 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 208 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 27 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 532 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 124 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 518 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+118).

Merkmale	Mrz 2026	Feb 2026	Jan 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat[1]			
						Mrz 2025		Feb 2025	Jan 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	1.695	1.700	1.714	-5	-0,3	-42	-2,4	-5,5	-4,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.287	1.318	1.323	-31	-2,4	-10	-0,8	-0,8	1,5
56,6% Männer	729	740	748	-11	-1,5	-6	-0,8	-2,5	1,6
43,4% Frauen	558	578	575	-20	-3,5	-4	-0,7	1,6	1,4
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	109	100	100	9	9,0	-13	-10,7	-21,9	-20,6
3,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	39	36	39	3	8,3	-14	-26,4	-26,5	-23,5
36,8% 50 Jahre und älter	473	492	490	-19	-3,9	4	0,9	1,2	0,2
27,5% dar. 55 Jahre und älter	354	368	375	-14	-3,8	8	2,3	1,4	2,7
58,6% Langzeitarbeitslose	754	757	744	-3	-0,4	50	7,1	4,8	2,1
4,5% Schwerbehinderte Menschen	58	62	64	-4	-6,5	-1	-1,7	-	4,9
18,6% Ausländer	239	241	234	-2	-0,8	5	2,1	7,6	7,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	168	158	206	10	6,3	23	15,9	7,5	77,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	27	18	44	9	50,0	4	17,4	63,6	63,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	39	29	19	10	34,5	-6	-13,3	-27,5	-26,9
15 bis unter 25 Jahre	40	39	41	1	2,6	10	33,3	30,0	95,2
55 Jahre und älter	28	23	45	5	21,7	-	-	21,1	80,0
seit Jahresbeginn	532	364	206	x	x	124	30,4	38,4	77,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	208	161	149	47	29,2	27	14,9	23,8	67,4
dar. in Erwerbstätigkeit	49	17	15	32	188,2	-1	-2,0	-19,0	-21,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	28	14	6	21,4	12	54,5	-9,7	-26,3
15 bis unter 25 Jahre	29	35	26	-6	-17,1	-4	-12,1	20,7	30,0
55 Jahre und älter	45	33	32	12	36,4	-2	-4,3	6,5	68,4
seit Jahresbeginn	518	310	149	x	x	118	29,5	41,6	67,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	5,1	5,2	x	x	x	5,0	5,2	5,1
Männer	5,6	5,7	5,7	x	x	x	5,6	5,8	5,6
Frauen	4,4	4,6	4,6	x	x	x	4,4	4,5	4,5
15 bis unter 25 Jahre	4,8	4,4	4,4	x	x	x	5,6	5,9	5,8
15 bis unter 20 Jahre	x	x	x	x	x	x	x	x	x
50 bis unter 65 Jahre	4,4	4,6	4,6	x	x	x	4,3	4,5	4,5
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,7	4,8	x	x	x	4,4	4,7	4,7
Ausländer	13,4	13,5	13,2	x	x	x	13,9	13,3	12,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,6	5,6	x	x	x	5,4	5,6	5,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung
- Ausbildungsmarkt
- Beschäftigung
- Einnahmen/Ausgaben
- Förderung und berufliche Rehabilitation
- Gemeldete Arbeitsstellen
- Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)
- Leistungen SGB III

Themen im Fokus:

- Berufe
- Bildung
- Demografie
- Eingliederungsbilanzen
- Entgelt
- Fachkräftebedarf
- Familien und Kinder
- Frauen und Männer
- Jüngere
- Langzeitarbeitslosigkeit
- Menschen mit Behinderungen
- Migration
- Regionale Mobilität
- Transformation
- Ukraine-Krieg
- Wirtschaftszweige
- Zeitarbeit

Die Methodischen Hinweise der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die Qualitätsberichte der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das Glossar enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im Abkürzungsverzeichnis bzw. der Zeichenerklärung der Statistik der BA erläutert.

Frühjahrsbelebung am Arbeitsmarkt:
Pünktlich zu den Osterferien zieht die Personalnachfrage an

Nach der Winterflaute brachte der beginnende Frühling dem Monat März eine deutliche Belebung des Arbeitsmarktes. 11.043 Männer und Frauen sind in Vorpommern-Rügen aktuell ohne Job. Das sind 773 Personen bzw. 6,5 Prozent weniger, als noch im Februar.

„Pünktlich zum Start der Osterferien zieht auch die Personalnachfrage in unserer Region wieder an“, so Thorsten Nappe, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Stralsund. „Das betrifft in unserer stark touristisch geprägten Region natürlich hauptsächlich die Berufe des Hotel- und Gastronomiebereichs sowie des Handels. Hier registrieren wir mit Abstand die stärksten Rückgänge der Beschäftigungslosigkeit. Aber auch andere Branchen vermelden sinkende Arbeitslosenzahlen - die Bauberufe zum Beispiel und die Land- und Forstwirtschaft. Alle witterungsabhängigen Branchen starten mit den milderen Temperaturen nun wieder in ihr Saisongeschäft.“

Damit sank auch die Arbeitslosenquote in der Region deutlich. Sie liegt aktuell bei 9,8 Prozent. Das sind 0,7 Prozentpunkte weniger als im Vormonat. Auch im Vergleich mit dem Vorjahr steht der Arbeitsmarkt in der Region aktuell besser da. Vor 12 Monaten lag die Arbeitslosenquote noch bei 10 Prozent. Heute sind es 0,2 Prozentpunkte weniger.

Dass das Saisongeschäft der Hotel- und Gastronomiebranche den Arbeitsmarkt im März beleben würde, hatten Experten auch so erwartet. „In den Arbeitsagenturen der Region liefen in den vergangenen Monaten verstärkt Abmeldungen aus der Arbeitslosigkeit auf – häufig mit einem Einstellungstermin im März aber auch zum nächsten Monat“, so Thorsten Nappe. „Wir können daher im April mit einem noch deutlicheren Rückgang der Beschäftigungslosigkeit rechnen.“

Die aktuelle Arbeitsmarktentwicklung spiegelt sich auch in einer Betrachtung der einzelnen Regionen des Agenturbezirkes. Den stärksten Rückgang der Arbeitslosenzahlen verzeichneten die beiden Tourismusregionen Rügen sowie die Agenturgeschäftsstelle Ribnitz-Damgarten mit der Halbinsel Fischland-Darß-Zingst. Auf Rügen sank die Arbeitslosigkeit binnen Monatsfrist um 304 Personen. Damit sind auf Deutschlands größter Insel aktuell 3.312 Männer und Frauen ohne Job. Die Arbeitslosenquote ging um beinahe einen Prozentpunkt zurück von 11,0 Prozent im Februar auf jetzt 10,1 Prozent. In der Agenturgeschäftsstelle Ribnitz-Damgarten sind 2.265 Personen arbeitslos gemeldet. Das sind 213 weniger als im Vormonat. Auch rund um die Bernsteinstadt sank die Arbeitslosenquote deutlich von 9,7 auf 8,8 Prozent. Das ist mit Abstand der niedrigste Wert unter allen Agenturgeschäftsstellen in der Region Vorpommern-Rügen.

Rückgänge in der Beschäftigungslosigkeit gab es auch in der Hansestadt Stralsund und rund um Grimmen. In Grimmen sind derzeit 1.603 Männer und Frauen ohne Job. Das sind 74 Personen weniger als im Februar. Die Arbeitslosenquote liegt bei 9,8 Prozent. In Stralsund ging die Zahl der Arbeitslosen um 150 Personen zurück. Derzeit sind im Stadtgebiet 3.374 Menschen beschäftigungslos gemeldet. Die Arbeitslosenquote sank innerhalb des letzten Monats von 12,3 auf jetzt 11,8 Prozent.

Der Chef der Arbeitsagentur möchte den Blick aber noch auf eine andere Entwicklung lenken. „Im März veröffentlichen wir zum ersten Mal im Jahresverlauf die aktuellen Ausbildungsmarktzahlen. Aktuell sind bei der Berufsberatung 694 Jugendliche als Bewerber um einen Ausbildungsplatz gemeldet. Was Unternehmen freuen wird: Die Zahl der Bewerber steigt leicht an. Sie liegt aktuell um 41 Personen über dem Vergleichswert des Vorjahres. 464 Bewerber haben derzeit noch keinen festen Ausbildungsvertrag unterschrieben. Das ist zu diesem Zeitpunkt des Jahres auch nicht verwunderlich. Bis zum Ausbildungsstart im September werden wir noch viel Bewegung am Ausbildungsmarkt beobachten. Wichtig ist dabei nur: Jugendliche, die noch keinen festen Ausbildungsplatz in der Tasche haben, sollten auf jeden Fall den Kontakt zur Berufsberatung halten!“ Und auch für die Unternehmen hat der Agenturchef einen Tipp: „Melden Sie bitte Ihre Ausbildungsstellen beim Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur – und zwar rechtzeitig. Je später Sie sich für einen Azubi entscheiden, umso schwieriger wird es, den besten Bewerber zu finden.“